

## Frauenpower am FSG

Ende des Schuljahres 2017/2018 überraschten die vier Schülerinnen Luisa Ackermann, Ayleen Barth, Johanna Schönbrodt und Eva Weiß, als Team bekannt als „First Ladies“, ihre Mitschüler mit ihrem Einzug ins Finale des großen Science Wettbewerbs im Stuttgarter Rathaus.

Doch alles der Reihe nach. Ohne übergroße Hoffnungen, aber mit den Erfahrungen aus dem Vorjahr, waren die vier an den Wettbewerb des „Kepler“ Seminars – einer Fördereinrichtung von Hochschulen und Schulen für Naturwissenschaften - herantreten und vertraten das FSG. Insgesamt traten in der Mittel- sowie in der Oberstufe 14 Teams von 14 verschiedenen Gymnasien aus der Stuttgarter Umgebung gegeneinander an - so viele wie noch nie. 18 Fragen aus dem Bereich der Physik, Mathematik, der Informatik, der Chemie, der Biologie und der Astronomie galt es in der Vorrunde zu beantworten. Nur die vier besten Teams kamen anschließend in das „große Finale“. Nach und während der Vorrunde des gesamten Wettbewerbs war ein kostenloses Buffet ausgerichtet, an dem sich die Teilnehmer stärken konnten. Nach der Mittagspause stieg die Spannung: die Finalisten wurden bekannt gegeben - und unter ihnen zur großen Freude der vier „Naturwissenschaftlerinnen“ die „First Ladies“ aus Marbach. Im größten Rathaussaal schlugen sie sich unter den Augen der Öffentlichkeit wacker gegen ihre Konkurrenten. Dabei sorgten zwei agile Moderatoren und die Band „Friday Night“ der Musikhochschule Stuttgart für eine heitere Stimmung im Publikum. Frage für Frage löste das einzige rein weibliche Team des Wettbewerbs. Schließlich gelang dem Team der Gewinn von interessanten Buchpreisen und sogar einer Finanzspritze für die naturwissenschaftliche Ausstattung ihres Gymnasiums.

Zurückgekehrt gratulieren den „First Ladies“ ihr Schulleiter, Herr Martin und Herr Jurich, der sie für den Wettbewerb motivieren konnte, für die Finalteilnahme und die Bereitschaft, über den Unterricht hinaus den naturwissenschaftlichen Horizont während des Schuljahrs beständig zu erweitern.

Luisa Ackermann